

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 18.10.2022

Dezernat: I / Büro des
Oberbürgermeisters
Bearbeiter/in: Herr Helms
Telefon: (03 85) 5 45 10 11

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00620/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Entsendung eines Mitgliedes der Landeshauptstadt Schwerin in den Beirat der
Mecklenburgisches Staatstheater GmbH

Beschlussvorschlag

Die Landeshauptstadt Schwerin entsendet den Beigeordneten für Kultur, Herrn Silvio Horn, als Vertreter in den Beirat der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Nach dem Gesellschaftsvertrag der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH ist ein Beirat in der Gesellschaft vorgesehen. Aufgabe des Beirats bzw. der Beiratsmitglieder nach dem Gesellschaftsvertrag ist es, der Gesellschaft kulturelle Bedürfnisse und Bedarfe der Einwohnerinnen und Einwohner der vormals als Gesellschafter beteiligten Kommunen zu kommunizieren beziehungsweise anzuzeigen und daraus ableitend Impulse und Vorschläge für die künstlerische Planung der Gesellschaft zu empfehlen und zu initiieren. Der Beirat besteht aus vier Mitgliedern, wovon ein Mitglied von der Landeshauptstadt Schwerin zu benennen ist. Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 8. November 2021 wurde Herr Andreas Ruhl als Beigeordneter für Kultur in den Beirat entsandt. Seit Neugliederung der Verwaltung am 1. September 2022 ist der Aufgabenbereich „Kultur“ dem Beigeordneten, Herrn Silvio Horn, zugeordnet. Mit dem Beschlussvorschlag soll der Neugliederung entsprochen werden.

2. Notwendigkeit

Gemäß § 22 Abs. 3 Nr. 12 KV M-V obliegt die Entscheidung zur Bestellung und Wahl von Personen, die für die Gemeinde Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten oder Ausschüssen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen wahrnehmen, der Stadtvertretung.

3. Alternativen

Entsendung einer anderen Person

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien: ---

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt: ---

Klima / Umwelt: ---

Gesundheit: ---

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus:

nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)*

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender

Drittmittel ist beabsichtigt:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes:

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte:

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister